

Protokoll
über die 43. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 31.03.2008

Beginn: 17:40 Uhr
Ende: 22:35 Uhr
Fortsetzung: **07.04.2008**
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 23:07 Uhr
Pause: 18:45 Uhr bis 19:15 Uhr
Ort: Rathaus (Demmlersaal) Am Markt 14

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan CDU-Fraktion und Liberale

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Fraktion Unabhängige Bürger	
Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE	
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE	
Brauer, Hagen Dr.	CDU-Fraktion und Liberale	
Brill, Anna	Fraktion DIE LINKE	
Brill, Peter	Fraktion DIE LINKE	(nur am 31.03.2008)
Ehlers, Sebastian	CDU-Fraktion und Liberale	
Fischer, Frank	SPD-Fraktion	
Frank, Ruth	Fraktion DIE LINKE	
Gajek, Silke	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	(nur am 31.03.2008)
Gramkow, Angelika	Fraktion DIE LINKE	
Güll, Gerd	CDU-Fraktion und Liberale	
Haack, Thomas Dr.	SPD-Fraktion	(nur am 31.03.2008)
Haferbeck, Edmund Dr.	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Harder, André	SPD-Fraktion	

Hennings, Ute	SPD-Fraktion	(nur am 31.03.2008)
Holtzhauer, Rolf Dr. med.	Fraktion DIE LINKE	
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger	(nur am 31.03.2008)
Jähmig, Claus Jürgen	Fraktion Unabhängige Bürger	
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr.	CDU-Fraktion und Liberale	
Krause, Gerd	CDU-Fraktion und Liberale	(nur am 31.03.2008)
Lange, Andreas	CDU-Fraktion und Liberale	
Lasch, Jürgen	SPD-Fraktion	
Menzlin, Thoralf	Fraktion DIE LINKE	
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion	
Pelzer, Karla	SPD-Fraktion	
Priesemann, Christoph	CDU-Fraktion und Liberale	
Renner, Monika	CDU-Fraktion und Liberale	
Riedel, Georg-Christian	CDU-Fraktion und Liberale	
Rudolf, Gert	CDU-Fraktion und Liberale	
Schönfeld, Ralf	CDU-Fraktion und Liberale	
Schroth, Dietmar	Fraktion DIE LINKE	(nur am 31.03.2008)
Schwesig, Manuela	SPD-Fraktion	
Sembritzki, Erika	Fraktion DIE LINKE	(nur am 31.03.2008)
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger	
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Szymik, Jan	Fraktion Unabhängige Bürger	
Thierfelder, Dietrich Dr. med.	Fraktion Unabhängige Bürger	
Vogel, Alexandra	CDU-Fraktion und Liberale	
Voss, Renate	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Wilke, Wolfgang	CDU-Fraktion und Liberale	(nur am 31.03.2008)

Verwaltung

Claussen, Norbert Oberbürgermeister		
Friedersdorff, Wolfram Dr.		
Geniffke, Jutta		
Junghans, Hermann		
Kühne, Mathias Dr.		
Niesen, Dieter		
Meyer, Christian		(nur am 07.04.2008)
Rath, Torsten		
Schmidt, Doris		
Schmitt, Hans-Ulrich		
Simon, Simone		
Wolf, Josef Dr.		
Wolf, Mareike		
Wollenteit, Hartmut		

Leitung: Stephan Nolte

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
3. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung vom 25.02.2008
(behandelt am 31.03.2008)
5. Anfragen der Stadtvertreter und Fraktionen
6. Personelle Veränderungen
(behandelt am 31.03.2008)
 - . Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat der Mecklenburgischen
Staatstheater Schwerin gGmbH
Vorlage: 01998/2008
I / Hauptverwaltungsamt
(behandelt am 31.03.2008)
7. Herbeiführung eines Bürgerentscheids zur Abberufung von
Oberbürgermeister Norbert Claussen
Vorlage: 01977/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(behandelt am 31.03.2008)
8. 1. Bericht des zeitweiligen Ausschusses zur "Aufklärung des Todes von
Lea-Sophie und zur Optimierung des Verfahrens bei
Kindeswohlgefährdungen in Schwerin
(behandelt am 31.03.2008)
9. Abschlussbericht des zeitweiligen Sonderausschusses "Lea-Sophie"
Vorlage: 02002/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(behandelt am 31.03.2008)
10. Familienfreundliches Schwerin
Vorlage: 01823/2007
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 38. StV vom 12.11.2007; TOP 24
Wiedervorlage aus der 42. StV vom 25.02.2008; TOP 13)

11. Gekennzeichneter Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) am Dreescher Markt
 Vorlage: 01918/2008
 Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
 Antrag Fraktion DIE LINKE
 (wiederkehrender Antrag aus der 41. StV vom 11.02.2008; TOP 11)

12. Ver- und Entsorgungsanlagen Wassersport
 Vorlage: 01866/2007
 Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
 Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
 (wiederkehrender Antrag aus der 39. StV vom 10.12.2007; TOP 13
 Wiedervorlage aus der 42. StV vom 25.02.2008; TOP 14)

13. Besetzung Aufsichtsrat BUGA GmbH
 hier: Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 07.02.2008
 Vorlage: 01973/2008
 I / Hauptverwaltungsamt
 (Wiedervorlage aus der 42. StV vom 25.02.2008; TOP 10)
 behandelt nach TOP 9
 (behandelt am 31.03.2008)

14. Keine Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der Weststadt
 Vorlage: 01923/2008
 Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
 Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
 (Wiedervorlage aus der 42. StV vom 25.02.2008; TOP 11)

15. Umsetzung der OBR-Beschlüsse zur Straßenbeleuchtung in den
 Wohngebietsstraßen
 Vorlage: 01963/2008
 Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
 Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
 (Wiedervorlage aus der 42. StV vom 25.02.2008; TOP 12)

16. Haushalt 2008, hier: Zielvereinbarungen für Budgets
 Vorlage: 01874/2007
 Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
 Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
 (wiederkehrender Antrag aus 39. StV vom 10.12.2007; TOP 17)

17. Haushaltsbudget
 Vorlage: 01785/2007
 Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
 Antrag Fraktion DIE LINKE
 (wiederkehrender Antrag aus der 37. Stv vom 15.10.2007; TOP 19)

18. Beschluss der Stadtvertretung vom 28.01.2008 zur DS 01578/2007
 "Steuerung der wirtschaftlichen Betätigung der Landeshauptstadt
 Schwerin"
 hier: Aussetzung der Beschlussrealisierung bis zum 31. März 2008
 Vorlage: 01978/2008
 I / Hauptverwaltungsamt

- (Wiedervorlage aus der 42. StV am 25.02.2008)
19. Leitsätze zur Weiterentwicklung der Beteiligungsverwaltung in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01690/2007
I / Büro des Oberbürgermeisters
20. Vier-Augen-Prinzip in den kommunalen Gesellschaften
Vorlage: 01583/2007
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 30. StV vom 07.05.2007; TOP 16)
21. Beteiligungsbericht 2007
Vorlage: 01764/2007
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
(Wiedervorlage aus der 42. StV vom 25.02.2008; TOP 16)
22. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) für das Wirtschaftsjahr 2008
Vorlage: 01808/2007
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
(Wiedervorlage aus der 42. StV vom 25.02.200;TOP 17)
23. Jahresabschluss 2006/2007 der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
Vorlage: 01883/2007
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
24. Fortschreibung der mittelfristigen Maßnahmeplanung "Stadterneuerung und Stadtumbau 2008 - 2012"
Vorlage: 01804/2007
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz
(Wiedervorlage aus der 42. StV vom 25.02.2008; TOP 15)
25. Mehr Papierkörbe und Sauberkeit in Schwerin
Vorlage: 01961/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
(Wiedervorlage aus der 42. StV vom 25.02.2008; TOP 18)
26. Richtlinie zur Verwendung von Fraktionsmitteln
Vorlage: 01959/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Stadtvertreter Herr Jürgen Lasch
(Wiedervorlage aus der 42. StV vom 25.02.2008; TOP 19)
27. Videoüberwachung zur Verhinderung von Vandalismus an Schweriner Schulen
Vorlage: 01967/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion

- (Wiedervorlage aus der 42. StV vom 25.02.2008; TOP 20)
28. Sanierung der Schwimmhallen
Vorlage: 01989/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger
behandelt nach TOP 9
29. Änderung Flächennutzungsplan
Vorlage: 01997/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Friedrichsthal
30. Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Gadebuscher Straße
Vorlage: 01999/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Lankow
31. Sanierung der BS Technik
Vorlage: 02000/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Lankow
32. Ampel Grevesmühlener Chaussee zwischen Warnitz und Margaretenhof
Vorlage: 01994/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
33. Einrichtung und Betrieb eines Dynamisches Parkleitsystems in der
Landeshauptstadt Schwerin durch private Dritte prüfen
Vorlage: 01968/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 42. StV vom 25.02.2008; TOP 22)
34. Aufhebung der Regionalen Schule "Gutenberg"
Vorlage: 01901/2007
III / Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit
35. Voruntersuchung "Öffentliche Zugänglichkeit und Nutzung der Uferzonen
der großen Schwerin Seen"
Vorlage: 01833/2007
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz
36. Reduzierung des Stromverbrauchs in Schulen
Vorlage: 01969/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 42. StV vom 25.02.2008; TOP 21)

37. Erschließungsmaßnahme Kehrwieder auf der Grundlage eines Neuordnungskonzeptes, Sanierungsgebiet "Feldstadt"
Vorlage: 01910/2008
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz
38. Maßnahmen zur Optimierung der Verwaltungsarbeit
Vorlage: 02003/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
39. Ehrenamtspass
Vorlage: 02006/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
40. Berichtsanträge
 - 40.1. Bauprojekt Aubachbrücke
Vorlage: 01988/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 40.2. Entwicklung Zippendorf
Vorlage: 01996/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
41. Akteneinsichten
 - 41.1. Akteneinsichtnahme
Vorlage: 01971/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 42. StV vom 25.02.2008; TOP 23 behandelt am 31.03.2008)
 - 41.2. Akteneinsicht
Vorlage: 01985/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(behandelt am 31.03.2008)
 - 41.3. Akteneinsicht
Vorlage: 02004/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(behandelt am 31.03.2008)

- 41.4. Akteneinsicht
Vorlage: 02005/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(behandelt am 31.03.2008)
47. Neuorganisation Jugend/Soziales/Schule - Beratungskompetenz des JHA
Vorlage: 02018/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Dringlichkeitsantrag D1
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
48. Aufnahme des gesamten Ensembles des Schweriner Schlosses in das
Weltkulturerbe
Vorlage: 02015/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Dringlichkeitsantrag D2
SPD-Fraktion
49. Nachnutzung ehemalige Becherschule
Vorlage: 02016/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Dringlichkeitsantrag D3
CDU-Fraktion und Liberale
50. Warnitzer Straße
Vorlage: 02014/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Dringlichkeitsantrag D4
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.

Die Fraktionen der Stadtvertretung beraten am 31.03.2008 vor Beginn der Sitzung. Die Eröffnung der Sitzung verschiebt sich dadurch auf 17.40 Uhr.

2.

Der Stadtpräsident eröffnet die 43. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Stadtpräsident stellt mit Beginn der Fortsetzungssitzung am 07.04.2008 ebenso die Beschlussfähigkeit fest.

3. Dringlichkeitsanträge

Der Stadtvertretung liegen folgende Dringlichkeitsanträge zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

Dringlichkeitsantrag D1

Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
„Neuorganisation Jugend/Soziales/Schule – Beratungskompetenz des JHA“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung beschlossen. Die hierfür gesetzliche erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

Dringlichkeitsantrag D2

SPD-Fraktion
„Aufnahme des gesamten Ensembles des Schweriner Schlosses in das Weltkulturerbe“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung bei 23 Dafür-, 12 Gegenstimmen und acht Stimmenthaltungen beschlossen. Die hierfür gesetzliche erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

Dringlichkeitsantrag D3

CDU-Fraktion und Liberale
„Nachnutzung ehemalige Becherschule“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen. Die hierfür gesetzliche erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

Dringlichkeitsantrag D4

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
„Warnitzer Straße“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung bei 30 Dafür-, 12 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen. Die hierfür gesetzliche erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

4.

Der Oberbürgermeister zieht den Tagesordnungspunkt 19 DS 01690/2007
„Leitsätze zur Weiterentwicklung der Beteiligungsverwaltung in der
Landeshauptstadt Schwerin“ für die heutige Sitzung zurück.

Der Antragsteller, die Fraktion DIE LINKE, zieht den Tagesordnungspunkt 20 DS
01583/2007 „Vier-Augen-Prinzip in den kommunalen Gesellschaften“ für die
heutige Sitzung zurück.

5.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

zu 2 **Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident informiert, dass in der 42. Sitzung der Stadtvertretung am 25.02.2008 keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst wurden.

Weiterhin informiert der Stadtpräsident, dass im Ältestenrat das Thema „Rauchen im Rathaus“ angesprochen wurde. Der Stadtpräsident gibt bekannt, das Rauchen im Rathaus nicht mehr gestattet ist und fordert die Raucher auf, künftig außerhalb des Gebäudes zu rauchen.

Des Weiteren informiert der Stadtpräsident über ein Schreiben von der Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion, Frau Schwesig, vom 27.03.2008, das allen Mitgliedern der Stadtvertretung vorliegt. In diesem Schreiben wird das Verfahren der Umstrukturierung in den Dezernatsbereichen der Beigeordneten des Oberbürgermeisters kritisiert. Der Stadtpräsident hat daraufhin den Oberbürgermeister um eine Stellungnahme gebeten. Diese liegt zur Sitzung am 7.4.08 vor. Der Ältestenrat hat sich am 07.04.2008 verständigt und festgelegt, dass sich der Hauptausschuss und das Präsidium in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 15.04.2008 dazu beraten wird. Ziel ist es, den Stadtvertretern in der Sitzung am 05.05.2008 einen Vorschlag ggf. in Form einer Beschlussvorlage zu unterbreiten.

Weiterhin informiert der Stadtpräsident, dass mit Schreiben vom 07.04.2008 die Fraktion Unabhängige Bürger die Rechtmäßigkeit der Abstimmung zum Tagesordnungspunkt 28, hier: DS 01989/2008 - Antrag Fraktion Unabhängige Bürger „Sanierung der Schwimmhallen“, anzweifelt und eine Prüfung bei der Kommunalaufsichtsbehörde veranlasst. Der Stadtpräsident wird dazu um eine Stellungnahme gebeten.

zu 3 **Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind allen Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

In Ergänzung zu den schriftlichen Mitteilungen informiert der Oberbürgermeister die Stadtvertretung hinsichtlich der Sport- und Kongresshalle, dass nach dem erfolgreichen Prozess in Rostock, die Landeshauptstadt Schwerin seit dem 28.03.2008 wieder als Eigentümerin im Grundbuch steht.

Weiterhin informiert der Oberbürgermeister, dass das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern eine formelle Genehmigung innerhalb von 14 Tagen für das PPP-Projekt zugesichert hat.

zu 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung vom 25.02.2008

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung der Stadtvertretung vom 25.02.2008 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 5 Anfragen der Stadtvertreter und Fraktionen

Bemerkungen:

Es liegen Anfragen der CDU-Fraktion und Liberale, SPD-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor. Die Beantwortung durch den Oberbürgermeister liegt den Mitgliedern der Stadtvertretung schriftlich vor.

zu 6 Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ortsbeirat Krebsförden

Die Stadtvertretung beruft Herrn Hans Axel Nossek als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Krebsförden ab.

2. Antrag CDU-Fraktion und Liberale

Ortsbeirat Krebsförden

Die Stadtvertretung beruft Herrn Wolfgang Wilke und Herrn Gerd Schuster als stellvertretende Mitglieder aus dem Ortsbeirat Krebsförden ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Karla Pelzer als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Krebsförden ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jens Ludwig und Herrn Hans-Axel Nossek als stellvertretende Mitglieder in den Ortsbeirat Krebsförden.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Wolfgang Wilke als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Krebsförden.

Ortsbeirat Görries

Die Stadtvertretung beruft Herrn Hans-Heinrich Jammer-Lühr als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Karla Pelzer als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Görries ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Gerd Güll als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Görries.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Hans-Heinrich Jammer-Lühr als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Görries.

Ortsbeirat Weststadt

Die Stadtvertretung beruft Herrn Burkhard Hinke als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Weststadt ab.

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung beruft Herrn Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt als stellvertretendes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Alexandra Vogel als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss für Herrn Stephan Nolte.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ralf Schönfeld als ordentliches Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt als ordentliches Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ralf Schönfeld als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

Ausschuss für Kultur, Sport und Schule

Die Stadtvertretung beruft Herrn Stephan Nolte als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Kultur, Sport und Schule ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Torsten Haverland als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Kultur, Sport und Schule ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Torsten Haverland als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Sport und Schule.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Stefan Kolodzik und Herrn Peter Kowalk als stellvertretende Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Sport und Schule.

Ausschuss für Soziales und Wohnen

Die Stadtvertretung beruft Frau Birgit Feller als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Soziales und Wohnen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Günther Rösler als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Soziales und Wohnen.

Ausschuss Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung wählt Herrn Winfried Babinsky als ordentliches Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

Delegierte für den Städte- und Gemeindetag

Die Stadtvertretung beruft Frau Karla Pelzer als Delegierte des Städte- und Gemeindetages ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Sebastian Ehlers als Delegierten des Städte- und Gemeindetages.

Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Stephan Nolte als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Stephan Nolte als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Sebastian Ehlers als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig beschlossen

**Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat der Mecklenburgischen
Staatstheater Schwerin gGmbH
Vorlage: 01998/2008**

Beschluss:

1. Herr Hermann Junghans wird als Mitglied im Aufsichtsrat der Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin gGmbH mit sofortiger Wirkung abberufen.
2. Die Stadtvertretung entsendet in den Aufsichtsrat der Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin gGmbH mit sofortiger Wirkung Herrn Dieter Niesen.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin gGmbH alle zur Umsetzung der o. g. Beschlüsse notwendigen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 7 Herbeiführung eines Bürgerentscheids zur Abberufung von
Oberbürgermeister Norbert Claussen
Vorlage: 01977/2008**

Bemerkungen:

I.

Der Stadtpräsident erläutert das Verfahren und verweist auf die Regularien der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Demnach kann gemäß § 32 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern der Oberbürgermeister nur durch Bürgerentscheid abberufen werden. Gemäß § 20 Abs. 7 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Bürgerentscheid über die Abberufung des Oberbürgermeisters nur durch Beschluss der Stadtvertretung herbeigeführt werden. Dieser Beschluss bedarf der Mehrheit von zwei Drittel aller Stadtvertreter, also mindestens 30 Stimmen. Geheime Abstimmungen sind nach § 31 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern unzulässig.

II.

Es erfolgt eine Aussprache.

III.

Der Stadtvertreter Herr Manfred Strauß beantragt zum mehrfraktionellen Antrag eine namentliche Abstimmung. Die namentliche Abstimmung wird durchgeführt.

IV.

Der Stadtpräsident unterbricht nach der namentlichen Abstimmung die Sitzung und beruft den Ältestenrat ein, um notwendige Verfahrensabstimmung einzuleiten. Die Sitzung wird von 19.20 Uhr bis 20.20 Uhr unterbrochen.

V.

Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Herr Dr. Friedersdorff, informiert die Stadtvertretung über die organisatorischen Maßnahmen zur Vorbereitung und

Durchführung des Bürgerentscheides zur Abberufung des Oberbürgermeisters und bringt hierzu einen ergänzenden Entscheidungsvorschlag ein.

Der Entscheidungsvorschlag zur Drucksache 01977/2008 „Bürgerentscheid über die Abberufung des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Schwerin“ lautet wie folgt:

In Umsetzung der Entscheidung der Stadtvertretung vom 31. März 2008 zur Durchführung eines Bürgerentscheides über die Abberufung des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Schwerin, Herr Norbert Claussen, beschließt die Stadtvertretung:

1. Die durch Bürgerentscheid zustellende Frage lautet: „Sind Sie dafür, dass der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin, Herr Norbert Claussen, abberufen wird? Ja/Nein “
2. Die Stadtvertretung legt den Termin zur Durchführung des Bürgerentscheides auf Sonntag, den 27.04.2008 fest.
3. Die Stadtvertretung beschließt im Sinne des § 17 Abs. 2 Satz 1, dass die von den Fraktionen vertretenen Auffassungen zu der gestellten Frage den Bürgern so rechtzeitig vor dem Bürgerentscheid darzulegen sind, dass die maßgeblichen Argumente in die Entscheidung einbezogen werden können. Diese Bürgerinformationen sind im Stadtanzeiger, im Internetauftritt der Landeshauptstadt Schwerin sowie durch Aushang im Foyer der Stadthauses bekannt zu machen.
4. Die Stadtvertretung bestellt den 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Herrn Dr. Wolfram Friedersdorff zum Abstimmungsleiter und Herrn Dieter Niesen zu seinem Stellvertreter. Sie werden mit der Organisation und Durchführung des Bürgerentscheids beauftragt.
5. Die Stadtvertretung beschließt die Bildung eines Abstimmungsausschusses. Dieser besteht aus dem Abstimmungsleiter und fünf Mitgliedern der Stadtvertretung. Den Vorsitz hat der Abstimmungsleiter. Die Stadtvertretung wählt folgende Mitglieder in den Abstimmungsausschuss:
 -
 -
 -
6. Die Stadtvertretung nimmt folgende organisatorische Maßnahmen in Vorbereitung des Bürgerentscheides zustimmend zur Kenntnis:
 - Auf die Möglichkeit zur Stimmabgabe durch Briefwahl wird verzichtet.
 - Die Stimmbezirkseinteilung erfolgt analog zur Kommunalwahl 2004 mit der Maßgabe, dass mehrere Stimmbezirke im selben Gebäude zusammengelegt werden.
 - Die Stimmberechtigten werden über Stimmbezirk und Abstimmungsraum schriftlich benachrichtigt.

VI.

Nach gemeinsamer Aussprache wird der Vorschlag zur Drucksache 01977/2008 wie folgt ergänzt bzw. geändert:

zu Punkt 5) Die Stadtvertretung wählt folgende Mitglieder in den Abstimmungsausschuss:

- CDU-Fraktion und Liberale	Herr Stephan Nolte
- Fraktion DIE LINKE	Herr Wolfgang Block
- SPD-Fraktion	Herr Daniel Meslien
- Fraktion Unabhängige Bürger	Frau Dr. Sabine Bank
- Fraktion BÜNDNIS 90/DIE DIE GRÜNEN	Frau Renate Voss

zu Punkt 6) Auf die Möglichkeit zur Stimmabgabe durch Briefwahl wird trotz der Kürze der Zeit nicht verzichtet.

Beschluss:

I.

1. Zur Abberufung von Oberbürgermeister Norbert Claussen wird ein Bürgerentscheid nach § 32 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V durchgeführt.
2. Der Bürgerentscheid findet am 27. April 2008 statt.

II.

Der Entscheidungsvorschlag zur Drucksache 01977/2008 „Bürgerentscheid über die Abberufung des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Schwerin“ lautet wie folgt:

In Umsetzung der Entscheidung der Stadtvertretung vom 31. März 2008 zur Durchführung eines Bürgerentscheides über die Abberufung des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Schwerin, Herrn Norbert Claussen, beschließt die Stadtvertretung:

1. Die durch Bürgerentscheid zustellende Frage lautet: „Sind Sie dafür, dass der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin, Herr Norbert Claussen, abberufen wird? Ja/Nein “
2. Die Stadtvertretung legt den Termin zur Durchführung des Bürgerentscheides auf Sonntag, den 27.04.2008 fest.
3. Die Stadtvertretung beschließt im Sinne des § 17 Abs. 2 Satz 1, dass die von den Fraktionen vertretenen Auffassungen zu der gestellten Frage den Bürgern so rechtzeitig vor dem Bürgerentscheid darzulegen sind, dass die maßgeblichen Argumente in die Entscheidung einbezogen werden können. Diese Bürgerinformationen sind im Stadtanzeiger, im Internetauftritt der Landeshauptstadt Schwerin sowie durch Aushang im Foyer der Stadthauses bekannt zu machen.
4. Die Stadtvertretung bestellt den 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Herrn Dr. Wolfram Friedersdorff zum Abstimmungsleiter und Herrn Dieter Niesen zu seinem Stellvertreter. Sie werden mit der Organisation und Durchführung des Bürgerentscheids beauftragt.
5. Die Stadtvertretung beschließt die Bildung eines Abstimmungsausschusses. Dieser besteht aus dem Abstimmungsleiter

und fünf Mitgliedern der Stadtvertretung. Den Vorsitz hat der Abstimmungsleiter. Die Stadtvertretung wählt folgende Mitglieder in den Abstimmungsausschuss:

- CDU-Fraktion und Liberale	Herr Stephan Nolte
- Fraktion DIE LINKE	Herr Wolfgang Block
- SPD-Fraktion	Herr Daniel Meslien
- Fraktion Unabhängige Bürger	Frau Dr. Sabine Bank
- Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Frau Renate Voss

6. Die Stadtvertretung nimmt folgende organisatorische Maßnahmen in Vorbereitung des Bürgerentscheides zustimmend zur Kenntnis:
- Auf die Möglichkeit zur Stimmabgabe durch Briefwahl wird trotz der Kürze der Zeit nicht verzichtet.
 - Die Stimmbezirkseinteilung erfolgt analog zur Kommunalwahl 2004 mit der Maßgabe, dass mehrere Stimmbezirke im selben Gebäude zusammengelegt werden.
 - Die Stimmberechtigten werden über Stimmbezirk und Abstimmungsraum schriftlich benachrichtigt.

Abstimmungsergebnis:

I.

mehrheitlich in namentlicher Abstimmung (siehe Anlage zum Protokoll) bei 30 Dafürstimmen, 14 Gegenstimmen beschlossen

II.

Mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einigen Stimmenthaltungen wird der ergänzende Beschlussvorschlag zur DS 01977/2008 beschlossen.

zu 8

1. Bericht des zeitweiligen Ausschusses zur "Aufklärung des Todes von Lea-Sophie und zur Optimierung des Verfahrens bei Kindeswohlgefährdungen in Schwerin"

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des zeitweiligen Ausschusses zur „Aufklärung des Todes von Lea-Sophie und zur Optimierung des Verfahrens bei Kindeswohlgefährdungen in Schwerin“, Herr Prof. Dr. Dr. Klammt, trägt den 1. Bericht des zeitweiligen Ausschusses vor.

zu 9

Abschlussbericht des zeitweiligen Sonderausschusses "Lea-Sophie" Vorlage: 02002/2008

Bemerkungen:

Änderungsantrag SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtvertretung nimmt Teil 1 des Berichtes des zeitweiligen Ausschusses zur „Aufklärung des Todes von Lea-Sophie und zur Optimierung des Verfahrens bei Kindeswohlgefährdungen in Schwerin“ zustimmend zur Kenntnis und beauftragt

den Oberbürgermeister, umgehend – und soweit noch nicht geschehen – personelle, organisatorische und verfahrensseitige Maßnahmen zur Abstellung der im Bericht genannten Mängel (vgl. Nr. 2, 4, 5 und 6 des Berichts) im Jugendamt vorzunehmen.

Der Stadtvertretung ist zur Umsetzung der Maßnahmen schriftlich zur Sitzung am 7. Juli 2008 zu berichten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt Teil 1 des Berichtes des zeitweiligen Ausschusses zur „Aufklärung des Todes von Lea-Sophie und zur Optimierung des Verfahrens bei Kindeswohlgefährdungen in Schwerin“ zustimmend zur Kenntnis und beauftragt den Oberbürgermeister, umgehend – und soweit noch nicht geschehen – personelle, organisatorische und verfahrensseitige Maßnahmen zur Abstellung der im Bericht genannten Mängel (vgl. Nr. 2, 4, 5 und 6 des Berichts) im Jugendamt vorzunehmen.

Der Stadtvertretung ist zur Umsetzung der Maßnahmen schriftlich zur Sitzung am 7. Juli 2008 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 10

Familienfreundliches Schwerin

Vorlage: 01823/2007

Bemerkungen:

Die SPD-Fraktion beantragt getrennte Abstimmung zu den Punkten 1 und 2.

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass zukünftig alle Maßnahmen und Handlungen der Stadtverwaltung vor ihrer Umsetzung hinsichtlich deren Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien, hierbei insbesondere Familien mit minderjährigen Kindern, überprüft werden. Dabei sind sowohl finanzielle als auch immaterielle Gesichtspunkte zu würdigen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in den Verwaltungsvorgängen schriftlich zu dokumentieren.
2. Künftig werden bei allen Verwaltungsvorlagen für die Stadtvertretung oder deren Ausschüsse die Ergebnisse der Prüfung als eigenständiger Teil der Beschlussvorlage („Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien“) aufgenommen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass zukünftig alle Maßnahmen und Handlungen der Stadtverwaltung vor ihrer Umsetzung hinsichtlich deren Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien, hierbei insbesondere Familien mit minderjährigen Kindern, überprüft werden. Dabei sind sowohl finanzielle als auch immaterielle Gesichtspunkte zu würdigen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in den Verwaltungsvorgängen schriftlich zu dokumentieren.

Abstimmungsergebnis:

Punkt 1) einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen
Punkt 2) bei 14 Dafür-, 15 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen
abgelehnt

zu 11 **Gekennzeichneter Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) am Dreescher Markt**
Vorlage: 01918/2008

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Verlegung der Bushaltestelle zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 12 **Ver- und Entsorgungsanlagen Wassersport**
Vorlage: 01866/2007

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger

Der Oberbürgermeister möge prüfen, ob im Zusammenhang mit der Errichtung einer Hafenanlage oder einer Marina im Schweriner Stadtgebiet ein Investor den Bau und die Betreuung einer Ver- und Entsorgungseinrichtung sowie einer Wassertankstelle übernehmen würde, wenn ihm die Stadt das erforderliche Seegrundstück kostenlos oder zu einem symbolischen Verkaufspreis überlässt.

2.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN tritt dem Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger bei.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister möge prüfen, ob im Zusammenhang mit der Errichtung einer Hafenanlage oder einer Marina im Schweriner Stadtgebiet ein Investor den Bau und die Betreuung einer Ver- und Entsorgungseinrichtung sowie einer Wassertankstelle übernehmen würde, wenn ihm die Stadt das erforderliche Seegrundstück kostenlos oder zu einem symbolischen Verkaufspreis überlässt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 13 **Besetzung Aufsichtsrat BUGA GmbH**
hier: Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 07.02.2008
Vorlage: 01973/2008

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung gibt dem Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 07.02.2008 statt und hebt den Beschluss vom 28.01.2008 zum Antrag

01828/2007 auf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 07.02.2008 zur Besetzung des Aufsichtsrates BUGA GmbH ab. (siehe Abstimmungsergebnis Punkt 2)

Abstimmungsergebnis:

1) bei 21 Dafür-, 20 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

Der Stadtvertreter Herr Silvio Horn zweifelt das Abstimmungsergebnis (siehe Punkt 1 des Abstimmungsergebnisses) an und bittet den Stadtpräsidenten um eine erneute Abstimmung. Daraufhin stellt der Stadtpräsident die Beschlussvorlage zur nochmaligen Abstimmung (siehe Punkt 2 des Abstimmungsergebnisses).

2) bei 20 Dafür-, 21 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 14 Keine Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der Weststadt
Vorlage: 01923/2008**

Bemerkungen:

1.
Die Tagesordnungspunkte 14 und 15 werden gemeinsam beraten.

2.
Der Stadtvertreter Herr Manfred Strauß gibt folgende Frage zu Protokoll:

Wie hoch sind die Kosten, die zur Steuerung der Relais benötigt werden, so dass die Abschaltung der Straßenbeleuchtung erfolgen kann?

3.
Durch die Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt 15 DS 01963/2008 „Umsetzung der OBR-Beschlüsse zur Straßenbeleuchtung in den Wohngebietsstraßen“ erübrigt sich die Abstimmung zur DS 01923/2008 „Keine Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der Weststadt“. Der Antrag wird nicht zur Abstimmung gestellt.

**zu 15 Umsetzung der OBR-Beschlüsse zur Straßenbeleuchtung in den
Wohngebietsstraßen
Vorlage: 01963/2008**

Bemerkungen:

Die Tagesordnungspunkte 14 und 15 werden gemeinsam beraten.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung setzt die Beschlüsse der Schweriner Ortsbeiräte zur Straßenbeleuchtung in den Wohngebietsstraßen sofort um und stellt die

erforderlichen Stromkosten in den Verwaltungshaushalt ein.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 16 **Haushalt 2008, hier: Zielvereinbarungen für Budgets**
Vorlage: 01874/2007

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Haushaltsplanentwurf 2009 für die jeweiligen Budgetbereiche des Verwaltungshaushaltes Zielvereinbarungen vorzulegen, mit denen die Budgets sächlich und personell unterlegt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 17 **Haushaltsbudget**
Vorlage: 01785/2007

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ab dem Haushaltsjahr 2008 für die pflichtigen Leistungen der Landeshauptstadt eigene Haushaltsbudgets zu bilden und entsprechende Verantwortlichkeiten festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafür-, 12 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 18 **Beschluss der Stadtvertretung vom 28.01.2008 zur DS 01578/2007**
"Steuerung der wirtschaftlichen Betätigung der Landeshauptstadt
Schwerin"
hier: Aussetzung der Beschlussrealisierung bis zum 31. März 2008
Vorlage: 01978/2008

Bemerkungen:

Der Stadtvertreter Herr Böttger beantragt, den Termin zur Aussetzung der Beschlussrealisierung auf den 5. Mai 2008 zu verschieben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass der Vollzug des Beschlusses der Stadtvertretung vom 28.01.2008 zu Tagesordnungspunkt 12 „Steuerung der wirtschaftlichen Betätigung der Landeshauptstadt Schwerin“ (DS 01578/2007) bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 5. Mai 2008 ausgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 19 **Leitsätze zur Weiterentwicklung der Beteiligungsverwaltung in der
Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01690/2007

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister zieht die Beschlussvorlage für die heutige Sitzung zurück.

zu 20 **Vier-Augen-Prinzip in den kommunalen Gesellschaften**
Vorlage: 01583/2007

Bemerkungen:

Der Antragsteller zieht seinen Antrag für die heutige Sitzung zurück.

zu 21 **Beteiligungsbericht 2007**
Vorlage: 01764/2007

Bemerkungen:

Die Stadtvertreterin Frau Marleen Janew regt an, die Benennung des Berichtes zu überdenken, da im Beschlussvorschlag der "Bericht für Jahr 2006" zur Kenntnis genommen wird, aber im Betreff unter „Achter Beteiligungsbericht 2007“ aufgeführt ist. Dies führt zu Irritationen.

Beschluss:

Der Bericht über die Entwicklung der Gesellschaften und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2006 – Achter Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 22 **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung (SAE)
für das Wirtschaftsjahr 2008**
Vorlage: 01808/2007

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2008 der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE).

Sollte die Landeshauptstadt Schwerin bei der Beschlussfassung zum Haushalt 2008 andere als in der Planung vorgesehene Zahlungen beschließen, ist die Planung zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 23 **Jahresabschluss 2006/2007 der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH**
Vorlage: 01883/2007

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Mecklenburgischen Staatstheater gGmbH zeigen dem Stadtpräsidenten bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr 2006/2007 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 331.358,32 € wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.
3. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2007/2008 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rölfs WP Partner AG dem Landesrechnungshof vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2, 4, 5) einstimmig beschlossen

zu Punkt 3) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 24 **Fortschreibung der mittelfristigen Maßnahmeplanung "Stadterneuerung und Stadtumbau 2008 - 2012"**
Vorlage: 01804/2007

Bemerkungen:

Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE

Der Beschlussvorschlag wird nach Satz 2 wie folgt ergänzt:

Die Verwaltung wird darüber hinaus und in Ergänzung zum Investitionspaket „Energetische Gebäudesanierung“ für das Programmjahr 2008 weitere Städtebaufördermittel zur energetischen Sanierung der Nils-Holgerson-Grundschule im erforderlichen Umfang beim Land beantragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die mittelfristige Maßnahmeplanung „Stadterneuerung

und Stadtumbau 2008 – 2012“ zur Kenntnis. Für das Programmjahr 2008 beantragt die Landeshauptstadt Schwerin Städtebaufördermittel in Höhe von 11,9 Mio. Euro.

Die Verwaltung wird darüber hinaus und in Ergänzung zum Investitionspaket „Energetische Gebäudesanierung“ für das Programmjahr 2008 weitere Städtebaufördermittel zur energetischen Sanierung der Nils-Holgerson-Grundschule im erforderlichen Umfang beim Land beantragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 25 Mehr Papierkörbe und Sauberkeit in Schwerin
Vorlage: 01961/2008**

Bemerkungen:

Der Antragsteller ändert den Termin zur Prüfung des ersten Zwischenstandes auf *Juni 2008*.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, mit dem Eigenbetrieb Städtische Dienstleistungen Schwerin (SDS), der Nahverkehr Schwerin GmbH und der SAS GmbH Gespräche mit dem Ziel zu führen, Verbesserungen hinsichtlich des Aufstellens von Papierkörben im Stadtgebiet zu vereinbaren. Dabei ist insbesondere die Anzahl zu erhöhen und es sind weitere Optimierungspotenziale zur kostengünstigen Entleerung anzustreben.

Darüber hinaus sind Möglichkeiten aufzuzeigen, wie mit privaten Eigentümern gemeinsame Schritte zur Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit in deren Zuständigkeitsbereichen (Gehwege) seitens der Stadt unterstützt, aber auch durch die Stadt kontrolliert werden können.

Ein erster Zwischenstand zu möglichen Lösungen und deren Rahmenbedingungen ist im Juni 2008 in der Stadtvertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 26 Richtlinie zur Verwendung von Fraktionsmitteln
Vorlage: 01959/2008**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion und Liberale sowie die Fraktion DIE LINKE beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

- zu 27** **Videoüberwachung zur Verhinderung von Vandalismus an Schweriner Schulen**
Vorlage: 01967/2008

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

- zu 28** **Sanierung der Schwimmhallen**
Vorlage: 01989/2008

Bemerkungen:

1.

Der Stadtvertreter Herr Jan Szymik beantragt Rederecht für die Lehrerin der Schwimmhalle Lankow, Frau Brockhoff. Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, Frau Brockhoff das Rederecht zu erteilen.

2. Änderungsantrag CDU-Fraktion und Liberale

Die Stadtvertretung beschließt zur Sicherung des Schulschwimmens, des Vereinsschwimmens und zur Verbesserung der Angebote des Bevölkerungsschwimmens in der Landeshauptstadt Schwerin:

- a) Es sind in Schwerin zwei Schwimmhallen-Standorte mittelfristig zu sichern.
- b) Es erfolgt für den bisherigen, stark sanierungsbedürftigen Schwimmhallen-Standort Großer Dreesch durch die FIT GmbH ein Ersatz in Form eines Neubaus am Standort des Sieben-Seen-Sportparks. Dabei soll die Wasserflächenkapazität des Neubaus größer sein und auch den Anforderungen der Schulen und Vereine entsprechen.
- c) Die FIT GmbH erhält ab Inbetriebnahme des Neubaus (voraussichtlich 2010) für den Betrieb dieses neuerbauten Schwimmbades von der Landeshauptstadt einen über 16 Jahre gesicherten Zuschuss von jährlich 650 T€ Bis zur Fertigstellung des Neubaus bleibt die Schwimmhalle Großer Dreesch in ihrer jetzigen Nutzung im Angebot. Die FIT GmbH erhält solange den bisherigen Jahreszuschuss von 814 T€ für den Betrieb

der beiden jetzigen Schwimmhallen.

- d) Die Schwimmhalle Lankow ist in ihrem jetzigen Betrieb durch die nötigen Instandhaltungsmaßnahmen weiterhin zu sichern. Dafür wird dem Betreiber, der FIT GmbH, jährlich ein Zuschuss gezahlt.

3. Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE

1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Voraussetzung zu schaffen, dass die Schwimmhalle Lankow weiterhin durch die FIT-GmbH betrieben wird. Die notwendigen Mittel für die Sanierung sind im Vermögenshaushalt der Stadt bei Bedarf einzustellen.
2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Voraussetzungen für den Neubau einer Schwimmhalle am Standort Krebsförden (neben dem Sieben-Seen-Sportpark) zu schaffen.
3. Nach erfolgtem Neubau der Schwimmhalle Krebsförden und deren Inbetriebnahme ist die Schwimmhalle Großer Dreesch zu schließen.

4.

Die Fraktion DIE LINKE beantragt eine Auszeit. Diese wird gewährt in der Zeit von 22.20 Uhr bis 22.25 Uhr.

5.

Die Fraktion DIE LINKE schließt sich dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion und Liberale an (mehrfraktionell). Einvernehmlich wird der Änderungsantrag wie folgt ergänzt:

1. aus Punkt d) wird *Punkt b)*
2. der Punkt b *wird um folgenden Satz ergänzt:*
„Die entsprechenden Investitionen werden bei Bedarf im Vermögenshaushalt der Stadt abgebildet.“

6.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass der mehrfraktionelle Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Urantrag) gegen den mehrfraktionellen Änderungsantrag der CDU-Fraktion und Liberale und Fraktion DIE LINKE zur Abstimmung steht.

Daraufhin stellt der Stadtpräsident die Anträge zur Abstimmung.

- 6.1 mehrfraktioneller Antrag (SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Urantrag)

Abstimmungsergebnis:

19 Dafürstimmen

- 6.2 mehrfraktioneller Änderungsantrag (CDU-Fraktion und Liberale, Fraktion DIE LINKE)

Abstimmungsergebnis:

21 Dafürstimmen

7.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass durch die Mehrheit von 21 Dafürstimmen gegenüber dem Urantrag (siehe Abstimmungsergebnis Punkt 6.1) der mehrfraktionelle Änderungsantrag (CDU-Fraktion und Liberale, Fraktion DIE LINKE) beschlossen wurde.

8.

Dem Stadtpräsident wird eine Unterschriftensammlung für den Neubau einer Schwimmhalle in Schwerin-Krebsförden von der freiwilligen Initiative der Mitarbeiter und Gäste des Sieben-Seen-Sportparks übergeben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt zur Sicherung des Schulschwimmens, des Vereinsschwimmens und zur Verbesserung der Angebote des Bevölkerungsschwimmens in der Landeshauptstadt Schwerin:

- a) Es sind in Schwerin zwei Schwimmhallen-Standorte mittelfristig zu sichern.
- b) Die Schwimmhalle Lankow ist in ihrem jetzigen Betrieb durch die nötigen Instandhaltungsmaßnahmen weiterhin zu sichern. Dafür wird dem Betreiber, der FIT GmbH, jährlich ein Zuschuss gezahlt. Die entsprechenden Investitionen werden bei Bedarf im Vermögenshaushalt der Stadt abgebildet.
- c) Es erfolgt für den bisherigen, stark sanierungsbedürftigen Schwimmhallen-Standort Großer Dreesch durch die FIT GmbH ein Ersatz in Form eines Neubaus am Standort des Sieben-Seen-Sportparks. Dabei soll die Wasserflächenkapazität des Neubaus größer sein und auch den Anforderungen der Schulen und Vereine entsprechen.
- d) Die FIT GmbH erhält ab Inbetriebnahme des Neubaus (voraussichtlich 2010) für den Betrieb dieses neuerbauten Schwimmbades von der Landeshauptstadt einen über 16 Jahre gesicherten Zuschuss von jährlich 650 T€ Bis zur Fertigstellung des Neubaus bleibt die Schwimmhalle Großer Dreesch in ihrer jetzigen Nutzung im Angebot. Die FIT GmbH erhält solange den bisherigen Jahreszuschuss von 814 T€ für den Betrieb der beiden jetzigen Schwimmhallen.

Abstimmungsergebnis:

durch die Mehrheit von 21 Dafürstimmen beschlossen

zu 29

Änderung Flächennutzungsplan Vorlage: 01997/2008

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion und Liberale beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 30 Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Gadebuscher Straße
Vorlage: 01999/2008**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion und Liberale sowie die SPD-Fraktion beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 31 Sanierung der BS Technik
Vorlage: 02000/2008**

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion und Liberale sowie die SPD-Fraktion beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 32 Ampel Grevesmühlener Chaussee zwischen Warnitz und Margaretenhof
Vorlage: 01994/2008**

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

2.
Der Beigeordnete Herr Dr. Friedersdorff teilt der Stadtvertretung mit, dass die notwendigen Koordinierungsarbeiten zwischen den beiden Ampelanlagen vollzogen worden sind. Anpassungsmaßnahmen der Ampelschaltungen werden

entsprechend dem Verkehrsaufkommen vorgenommen.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 33 Einrichtung und Betrieb eines Dynamisches Parkleitsystems in der
Landeshauptstadt Schwerin durch private Dritte prüfen
Vorlage: 01968/2008**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob kurzfristig ein mobiles Parkleitsystem in der Landeshauptstadt Schwerin durch Dritte eingerichtet werden kann. Zielsetzung ist es, spätestens zur BUGA 2009 dieses in Betrieb zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 34 Aufhebung der Regionalen Schule "Gutenberg"
Vorlage: 01901/2007**

Bemerkungen:

1. Ergänzungsantrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Den Schülern ist, soweit die Voraussetzungen dazu bestehen, eine Fahrkostenerstattung für den ÖPNV zu gewähren.

2.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt eine Auszeit. Diese wird gewährt in der Zeit von 20.55 Uhr bis 21.03 Uhr.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung empfiehlt dem Oberbürgermeister, zur Schulentwicklungsplanung wie folgt zu entscheiden:

Der Schulentwicklungsplan der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungszeitraum der Schuljahre 2006/07 bis 2010/11 wird fortgeschrieben, indem als Regionale Schulen ab dem Schuljahr 2008/09 die Schulen

- Werner-von-Siemens
 - Erich Weinert
 - Astrid Lindgren
- ausgewiesen werden.

Die Regionale Schule Gutenberg ist aufzuheben.

2. Die Stadtvertretung beschließt:

Vorbehaltlich der Genehmigung der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes wird die Regionale Schule Gutenberg mit Ende des Schuljahres 2007/08 aufgehoben. Die dann noch bestehenden Klassenverbände werden der Regionalen Schule Astrid-Lindgren zugeordnet.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die jetzt vorhandene Planstelle des Schulsozialarbeiters der Caritas ohne Einschränkung bis zum Ende der Laufzeit des Vertrags an der Astrid-Lindgren-Schule weiterzuführen.
4. Den Schülern ist, soweit die Voraussetzungen dazu bestehen, eine Fahrkostenerstattung für den ÖPNV zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

- zu Punkt 1) bei 16 Dafür-, 13 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen
zu Punkt 2) bei 15 Dafür-, 14 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen
zu Punkt 3) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen
zu Punkt 4) bei 20 Dafür-, 10 Gegenstimmen beschlossen

**zu 35 Voruntersuchung "Öffentliche Zugänglichkeit und Nutzung der Uferzonen der großen Schwerin Seen"
Vorlage: 01833/2007**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die „Voruntersuchung zur öffentlichen Zugänglichkeit und Nutzung der Uferzonen der großen Schwerin Seen“ als Grundlage eines Konzepts zur öffentlichen Nutzung der Seenufer der Landeshauptstadt Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 36 Reduzierung des Stromverbrauchs in Schulen
Vorlage: 01969/2008**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE sowie die Fraktion Unabhängige Bürger beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 37 Erschließungsmaßnahme Kehr wieder auf der Grundlage eines Neuordnungskonzeptes, Sanierungsgebiet "Feldstadt"
Vorlage: 01910/2008**

Beschluss:

Der Durchführung der Erschließungsmaßnahme Kehr wieder mit Mitteln aus dem Treuhandvermögen des Sanierungsgebietes „Feldstadt“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 38 Maßnahmen zur Optimierung der Verwaltungsarbeit
Vorlage: 02003/2008**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 39 Ehrenamtspass
Vorlage: 02006/2008**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 40 Berichtsanträge

**zu 40.1 Bauprojekt Aubachbrücke
Vorlage: 01988/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, einen vollständigen Bericht über das Bauprojekt „Aubachbrücke“ mit der Ausweisung der Mehrkosten mitsamt Ausschreibungsmodalitäten unter Einbeziehung einer Prüfung durch das RPA nach dem Vorbild der BUGA-Beutel-

Prüfung vorzulegen. T.: StV 22.09.2008

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 40.2 Entwicklung Zippendorf
Vorlage: 01996/2008**

Bemerkungen:

1.
Der Stadtvertreter Herr Böttger schlägt vor, von der vereinbarten Praxis, Berichtsansträge nicht zur Vorberatung in die Ausschüsse zu überweisen, abzuweichen. Die antragstellende Fraktion erklärt zu diesem Verfahren ihr Einverständnis.

2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 41 Akteneinsichten

**zu 41.1 Akteneinsichtnahme
Vorlage: 01971/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, der SPD-Fraktion Akteneinsicht gemäß § 34 Absatz 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in folgende Verwaltungsvorgänge zu geben:

- Verwaltungsvorgang „Hallenprojekt Lambrechtsgrund“

Die Akteneinsicht werden Frau Ute Hennings und Herr Jürgen Lasch vornehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 41.2 Akteneinsicht
Vorlage: 01985/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Akteneinsicht gemäß § 34 Absatz 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in folgende Verwaltungsvorgänge zu geben:

1. 61-71-0204/07 (Bauen ohne Baugenehmigung)
2. 61-66-1176/07 (Stilllegung seeseitige Überdachung)
3. 61-66-2868/07 (Bauen ohne Baugenehmigung)
4. 61-66-2867/07 (Bauen ohne Baugenehmigung)
5. 61-66-0010/08 (Bauen ohne Baugenehmigung)
6. 61-27-02804/07 (Dritt-Widerspruch Festsetzung Baugrenze Neue Gartenstadt)
7. Einstellungsbescheid StA Schwerin aufgrund der Anzeige der Stadt in Sachen Kraftwerksverträge
8. Strafanzeigen-Vorgang Möwenburgstraße – Umweltstraftaten
9. Verwaltungsvorgang Fällung Blutbuche Franzosenweg 9 (2005)
10. Verwaltungsvorgang Parkflächen-Ausweisung R.-Blum-Str./Siedlerweg/Wendebereich
11. Verwaltungsvorgang 61-65-00174/02 und aktueller Beschwerdeverfahren hierzu
12. Baumfällungsgutachten für den öffentlichen wie privaten Bereich zur Vorbereitung von Baumfällungen der letzten 3 Jahre
13. Schadenersatzansprüche an LH Schwerin weg. Mangelnder Verkehrssicherungspflicht und Weiterleitung an den KSA der letzten 5 Jahre

Die Akteneinsicht wird Herr Dr. Edmund Haferbeck vornehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 41.3 Akteneinsicht
Vorlage: 02004/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, der SPD-Fraktion Akteneinsicht gemäß § 34 Absatz 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in folgende Verwaltungsvorgänge zu geben:

- sämtliche Verwaltungsakten zu den Verwaltungsvorgängen „Säulenhalle“ sowie „Freianlage – temporäre Brücke zwischen Schlossgarten und dem Gelände der Schweriner Rudergesellschaft“

Die Akteneinsicht wird Frau Ute Hennings vornehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 41.4 Akteneinsicht
Vorlage: 02005/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, der SPD-Fraktion Akteneinsicht gemäß § 34 Absatz 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in folgende Verwaltungsvorgänge zu geben:

- sämtliche Verwaltungsakten zum Verwaltungsvorgang „Verkauf der ehemaligen Johannes-R.-Becher-Schule“

Die Akteneinsicht wird Herr Daniel Meslien vornehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 47 Neuorganisation Jugend/Soziales/Schule - Beratungskompetenz des JHA
Vorlage: 02018/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Oberbürgermeister zu verpflichten, die Neustrukturierung insbesondere der Bereiche Jugend/Soziales/Schule im Jugendhilfeausschuss vorzustellen und dort beschließen zu lassen. T.: sofort

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 48 Aufnahme des gesamten Ensembles des Schweriner Schlosses in das
Weltkulturerbe
Vorlage: 02015/2008**

Bemerkungen:

Die antragstellende Fraktion erklärt, dass sich ihr Antrag, DS 01582/2007 „Aufnahme des gesamten Ensembles des Schweriner Schlosses in das Weltkulturerbe“ mit der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erledigt hat.

Beschluss:

I.

Die Stadtvertretung bekräftigt ihre Entscheidung vom 23.04.2001, dass gesamte Ensemble des Schweriner Schlosses in das Weltkulturerbe – Liste der Unesco – aufzunehmen.

II.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

- die Antragstellung in Zusammenarbeit mit dem Landtag und der Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern intensiver voranzubringen,
- Verhandlungen zu Finanzierungsfragen zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land Mecklenburg-Vorpommern aufzunehmen und über das Ergebnis in der Stadtvertretung zu berichten.

III.

Darüber hinaus ist der Stadtvertretung jährlich über den Stand des Antragsverfahrens zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 49

Nachnutzung ehemalige Becherschule

Vorlage: 02016/2008

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1. Der Beruflichen Schule für Gesundheit und Sozialwesen wird als endgültiger Standort spätestens zum Schuljahr 2010/2011 die ehemalige Johannes-R-Becher-Schule zugeordnet.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, kurzfristig die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, dass die SWS-Schulen nach erfolgreichen Verkaufsverhandlungen bezüglich des angefragten WGS-Grundstücks am Hafen am Ziegelsee mit den geplanten Baumaßnahmen beginnen können.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Bernostiftung eine Lösung für die Probleme der Niels-Stensen-Schule am Standort in der Feldstadt auszuhandeln. Dabei sind bei Bedarf auch benachbarte Freiflächen einzubeziehen.

2.

Es erfolgt eine Aussprache.

3.

Im Zuge der Aussprache wird dem Stadtvertreter Herr Daniel Meslien das Wort erteilt. Herr Meslien informiert die Stadtvertretung u.a. über Sachverhalte, die er aus einer erfolgten Akteneinsicht erlangte.

Dies nimmt der Stadtpräsident zum Anlass und unterbricht für die Zeit von 22.03 Uhr bis 22.30 Uhr die Sitzung und beruft den Ältestenrat ein, um sich mit den Mitgliedern über das weitere Verfahren zur mündlichen Erörterung der Akteneinsichtnahme von Herrn Daniel Meslien im öffentlichen Teil zu verständigen.

Der Stadtpräsident informiert, dass sich der Ältestenrat zur Verschwiegenheitspflicht der Stadtvertreter beraten hat. Er verweist auf die Regularien nach dem Informationsfreiheitsgesetz. Es wird in einem entsprechendem Gremium eine weitere Verständigung dazu geben, ob und wie mit erworbenen Kenntnissen aus einer Akteneinsicht künftig im öffentlichen Teil einer Sitzung eine Aussprache geführt werden kann.

4.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Oberbürgermeister beantragt die Überweisung.

5.

Die Stadtvertreterin Frau Angelika Gramkow beantragt gemäß § 28 Geschäftsordnung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

6.

Nach mehreren Diskussionsbeiträgen beantragt die Stadtvertreterin Frau Marleen Janews nach § 11 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Debatte/Aussprache“.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

7.

Der mehrfraktionelle Änderungsantrag (Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

1. Der Beruflichen Schule für Gesundheit und Sozialwesen wird als endgültiger Standort spätestens zum Schuljahr 2010/2011 die ehemalige Johannes-R-Becher-Schule zugeordnet.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, kurzfristig die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, dass die SWS-Schulen nach erfolgreichen Verkaufsverhandlungen bezüglich des angefragten WGS-Grundstücks am Hafen am Ziegelsee mit den geplanten Baumaßnahmen beginnen können.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Bernostiftung eine Lösung für die Probleme der Niels-Stensen-Schule am Standort in der Feldstadt auszuhandeln. Dabei sind bei Bedarf auch benachbarte Freiflächen einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlichen bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 50 Warnitzer Straße
Vorlage: 02014/2008

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 44. Sitzung der Stadtvertretung am 05.05.2008 vertagt.

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer